

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses Bau, Verkehr und Stadtentwicklung und des Projektausschusses Stadtteilentwicklung

Sitzungstag: 11.11.2014 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:00 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Sitzungsraum 1. OG

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft Vorsitzender
Herr Theodor Dorer für das Protokoll

Vom Fachausschuss Bau, Verkehr und Stadtentwicklung:

Herr Ralf Bohr
Herr Matthias Fay
Herr Kai Hofmann
Herr Alfred Kothe
Frau Christa Nalazek
Herr Karl-Heinz Otten

Als Gast:

Herr Hans-Peter Hölscher (Beirat)
Herr Uwe Jahn (Beirat)
Herr Köster (ASV)
Herr Weiss (SUBV)
Herr Schumann (Bauherrvertreter DB)
Herr Weigel (DB Projektbau)
Herr Jahn (DB Projektbau, Projektingenieur)
Herr Karl (DB Bauherr)

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 28.10.2014
2. Erneuerung der Eisenbahnüberführung Sebaldsbrücker Heerstraße (Zeppelin tunnel)
Eingeladen: Herr Köster (ASV), Vertreter der DP-Projektbau und der DB-Netze
3. Vorstellung des Projektes Zwischennutzung des Könecke Areals
Eingeladen: Herr Hasemann (ZZZ)
4. Verschiedenes

Niederschrift vom 28.10.2014

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Erneuerung der Eisenbahnüberführung Sebaldsbrücker Heerstraße (Zeppelintunnel)

Eingeladen: Herr Köster (ASV), Vertreter der DP-Projektbau und der DB-Netze

Herr Köster erläutert die Gründe für den Neubau, die Brücke ist altersschwach und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Planung befindet sich in der Phase der Grundlagenentwicklung, die Maßnahme wird voraussichtlich bis 2020 andauern. Wie sich herausstellt sind sowohl die Sebaldsbücker Heerstraße wie auch der Osterdeich seit 1999 keine Bundesstraßen mehr.

Herr Jahn erläutert dem Ausschuss anhand der anliegenden Präsentation den aktuellen Stand der Planung. Als Folge des Projekts soll die Einrichtung einer Linksabbiegermöglichkeit in die Straße Am Sebaldsbrücker Bahnhof möglich sein, Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit werden noch geprüft.

Die in der Machbarkeitsstudie enthaltenen Planelemente können in der endgültigen Umsetzung noch stark variieren.

Aus dem Ausschuss wird die zeitnahe Aufnahme der Planung für die zukünftigen Haltepunkte Föhrenstraße und Hemelingen gefordert.

Vorstellung des Projektes Zwischennutzung des Könecke Areals

Eingeladen: Herr Hasemann (ZZZ)

Herr Hasemann möchte Teile des Könecke Areals für ein Projekt zur temporären Nutzung verwenden, die Gespräche mit dem Eigentümer sind noch nicht abgeschlossen. Es sollen am Anfang des nächsten Jahres für ein bis zwei Jahre Büros und Ateliers entstehen, wobei die Planung noch sehr vage ist. Er weist auf eine Veranstaltung der ZZZ mit einem Rundgang durch den Stadtteil am 16.11.2014 um 14:00h hin.

Verschiedenes

Planungen für die ehemaligen Gebäude von Bahr (Stresemannstraße) und Bauhaus (Pfalzburger Straße 9)

Die Zukunft des Bahr-Gebäudes ist offen, für das Bauhaus-Gebäude gibt es Gespräche über eine Nutzung als Lagerraum.

Anhörung Verkehrsanordnung in der Hastedter Herstraße

Die Verkehrsanordnung steht im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der EÜ Föhrenstraße und wird zur Kenntnis genommen. Die Situation in der Plattenheide wird noch geklärt.

Recycling Station Hulsberg

Auf dem Gelände der Recycling Station Hulsberg wird vorläufig auf Änderungen der Verkehrsführung verzichtet.

Die Wegebeziehung zwischen Am Rosenberg und Weserdamm ist noch nicht umgesetzt und wurde bei der Firma Specht angemahnt werden. Dies trifft auch auf die nördliche Wegebeziehung zur Hastedter Heerstraße und die Wegebeziehung vom Klemißberg zur Heisiusstraße zu, das ASV wird darauf angesprochen.

Wasserbehörde, Abfallbehörde und Gewerbeaufsicht wurden angeschrieben um zu prüfen, ob die Lagerung von Material der Firma Nehlsen im Allerhafen sach- und fachgerecht erfolgt. Eine Antwort steht noch aus

Die Tischlerei Giopetto in der Ringstraße führt lärmintensive Arbeiten im Außenbereich durch. Bei der Bauordnung soll der Bauantrag eingesehen werden, die Gewerbeaufsicht wurde vorab informiert.

Wendeplatz am Ende der Ringstraße, es gibt eine beschränkte Zufahrt mit einem Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ zur Hannoverschen Straße, die jetzt offen steht. Herr Karstens (ASV) wurde darüber informiert.

Die Bahn ist mit der Anbringung eines Schildes zum 50. Jahrestages des Eisenbahnglücks in Höhe Föhrenstraße einverstanden. Es wird noch angefragt, ob die Bahn sich auch an den Kosten beteiligt.

gez. Höft
Vorsitzender

gez. Nalazek
Sprecherin

gez. Dorer
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AGÖV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
AfSD	Amt für Soziale Dienste
ASB	Arbeiter Samariter Bund
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BGH	Bürgerhaus
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
EHfuF	Ein Haus für unsere Freundschaft
FA	Fachausschuss
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
OA	Ortsamt
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UBB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VaJa	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit
VE	Vorhaben- und Erschließungsplan
WIN	Wohnen in Nachbarschaften
WOS	Wilhelm-Olbers-Schule